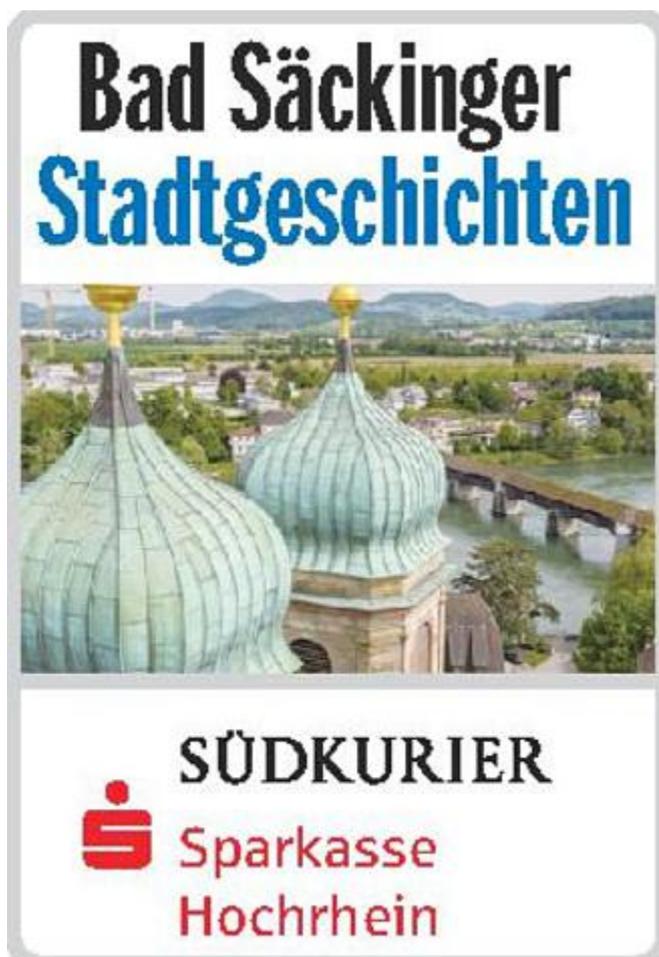


Bad Säckinger Stadtgeschichten am 5. Mai verbinden Exotisches mit Heimatlichem

Am 5. Mai ist es wieder soweit: Die neue Auflage der Multimediareportage "Bad Säckinger Stadtgeschichten" lenkt im Kursaal wieder den Blick auf tolle Geschichten von Menschen aus der Trompeterstadt. Einen kleinen Vorgeschmack auf das zweistündige Programm bekommen Sie hier.



In rund sieben Wochen ist es wieder so weit. Dann präsentiert Filmemacher, Fotograf, Kameramann und Journalist Rainer Jörger das Ergebnis seiner Dreharbeiten in und um Bad Säckingen bei der Multimediareportage "Bad Säckinger Stadtgeschichten" im Kursaal in Bad Säckingen.

Die rund zweistündige Show bietet einen reizvollen Mix aus Filmbeiträgen, Live-Auftritten von Bad Säckinger Bürgern und Menschen aus der Partnerstadt Glarus Nord sowie Live-Musik.

Unter den Musikern wird auch der Flamenco-Musiker Oliver Fabro sein, der ganz neue Facetten zeigen wird. Er hat einen Song geschrieben, eine Liebeserklärung an Bad Säckingen auf alemannisch, den er zum ersten Mal präsentiert.

Gäste aus Tibet mit dabei

Exotische Gäste kommen aus der Partnerstadt Bad Säckingens, aus Näfels, Glarus Nord: Tibetische Musiker. Die vierte Auflage der "Bad Säckinger Stadtgeschichten" wird am Samstag, 5. Mai um 19 Uhr und am Sonntag, 6. Mai um 17 Uhr in modernster HDAV-Technik im Kursaal in Bad Säckingen gezeigt. Die Show wird vom SÜDKURIER Medienhaus und der "Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen" unterstützt.

Der Produzent der "Bad Säckinger Stadtgeschichten" hat sich auch in diesem Jahr ganz genau im Städtchen umgesehen, auf der Suche nach interessanten Menschen mit noch interessanteren Aufgaben oder Hobbys. Rainer Jörger ist in vielen Städten mit seinem Konzept erfolgreich, in Radolfzell am Bodensee etwa erzählt er im April in der dortigen Multimedia-Reportage interessante Geschichten von dort lebenden Menschen.

Bekannt wurde Rainer Jörger mit diesem Format erstmals mit "WTpur -die Show" in der Doppelstadt. In Bad Säckingen wurde die Show in HDAH-Qualität von der Stadt Bad Säckingen und dem Amt für Tourismus und Kultur in Auftrag gegeben, im Mai wird bereits die vierte Auflage gezeigt.

Wohnzimmeratmosphäre im Kursaal

Die Show ist aufgeteilt in zwei Blöcke von jeweils rund einer Stunde. Was die Multimediareportage auszeichnet, ist die "wohlige Wohnzimmeratmosphäre", wie

Produzent Rainer Jörger erzählt. Nach der filmischen Vorstellung treten alle Protagonisten persönlich auf. Die Vielfalt der Multimedia-Reportage, angefangen von Musikern über Sportler bis hin zu sozialen Einrichtungen, machen die Show spannend und interessant für Jung und Alt gleichermaßen.

Die Shows von Rainer Jörger sind immer für Überraschungen gut. So liefen bereits Minipferde über die Kursaalbühne, tanzten junge Bad Säckinger Fernsehstars einen Teil ihrer Choreografie, mit der sie sich in TV-Shows einen Platz ergattert hatten oder junge Ballettelevinnen der Jugendmusikschule bezauberten bei ihrem Auftritt, gemeinsam mit dem russischen Ballettstar Ivan Korneev.

Auch in diesem Jahr hat Rainer Jörger spannende Gäste in seinem Reisegepäck, darunter den Turnverein Bad Säckingen mit seinen rund 1000 Mitgliedern, die Wallbacher Bildungseinrichtung Christiani, Flamencogitarrist Oliver Fabro, die Kinderuni, das Bad Säckinger Urgestein Gusty-Hufschmid, preisgekrönte Musiker der Jugendmusikschule sowie Gäste aus der Partnerstadt Glarus Nord.

Die Stadtgeschichten

Die Show ist ein zweistündiger Mix aus Live-Auftritten, Filmbeiträgen und Live-Musik. Dabei werden die Protagonisten nicht nur filmisch vorgestellt, sondern sie treten auch persönlich auf der Bühne auf.

- **Termine:** Die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur präsentieren am Samstag, 5. Mai, 19 Uhr, und Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr, die Multimedia-Reportage "Bad Säckinger Stadtgeschichten" von Rainer Jörger im Kursaal. Die zweistündige Show in modernster HDAV-Technik wird von der "Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen" und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt.
- **Tickets:** Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf zehn Euro), Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten zahlen neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Amt für Tourismus und Kultur, die SÜDKURIER-Verkaufsstelle an der

Hauensteinstraße 60, sowie bei alle bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet (www.reservix.de).